

Online-Veranstaltung

Im Angesicht des Ukrainekrieges: Evangelische Friedensethik vor neuen Herausforderungen

am Donnerstag, 12.05.2022, von 09:30 Uhr bis 16:15 Uhr



© shutterstock_ewan_huang

Der Angriffskrieg der russischen Armee auf die Ukraine, den Präsident Vladimir Putin am 24. Februar 2022 befahl, stellt eine Zäsur in der jüngeren Geschichte Europas dar, die weitreichende Folgen haben wird. Nicht nur die Friedensarchitektur innerhalb Europas ist davon betroffen, auch globalere geopolitischen Konstellationen werden sich infolge des Krieges verändern.

Das unmittelbare Leid der betroffenen Menschen in der Ukraine und der Vernichtungs-versuch des ukrainischen Staates müssen so schnell wie möglich beendet werden. In naher Zukunft müssen allerdings auch Strategien entwickelt werden, wie die Weltgemeinschaft mit Aggressoren umgeht, die Menschen- und Völkerrecht brechen und Atomwaffen besitzen.



In der evangelischen Friedensethik stellt sich angesichts dieser neuen Herausforderung die Frage, inwieweit das Leitbild eines gerechten Friedens uneingeschränkt weiter gelten kann. Es zeichnen sich unterschiedliche Positionen ab: Neben einer radikal-pazifistischen Position, die weiterhin ausschließlich auf Gewaltfreiheit setzt, gesellt sich eine Position, die die Einsetzung von Recht schaffender, bzw. Recht erhaltender Gewalt deutlich befürwortet.

Um den friedensethischen Diskurs offen und transparent zu gestalten, laden fünf Evangelische Akademien gemeinsam zu diesem digitalen Studientag herzlich ein.

Diskutieren Sie mit!

Programm:

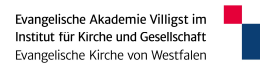
09:30 Uhr **Begrüßung und Wort in den Tag:**
Akademiedirektor Professor Dr. Jörg Hübner

09:40 Uhr **Zur Genese des russischen Angriffskrieges in der Ukraine**
Professor Dr. Andreas Heinemann-Grüder
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Anschließend Rückfragen und Diskussion

10:35 Uhr Bildschirmpause

- 10.45 Uhr **Der Ukraine-Krieg und seine Bewertung in der evangelischen Friedensethik: Disput zwischen verschiedenen Positionen:**
Statements und Podiumsdiskussion von:
- Professor Dr. Reiner Anselm**
Ludwig-Maximilians-Universität München
- Ralf Becker**
Initiative Sicherheit neu denken,
- Landesbischof Friedrich Kramer**
EKD-Friedensbeauftragter
- Dr. Roger Mielke**
Militärdekan im Zentrum Innere Führung der Bundeswehr
Anschließend Rückfragen und Diskussion mit den Teilnehmenden
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 12.45 Uhr **Reflexion dieses Disputs aus der Sicht von zwei Mitautor_innen der Friedensdenkschrift von 2007**
Professorin Dr. Eva Senghaas-Knobloch
Bremen
- Professor Dr. Hans-Richard Reuter**
Münster
- Thomas Rachel MdB**
Anschließend Rückfragen und Diskussion mit den Teilnehmenden
- 13.30 Uhr **Blickwinkel Osteuropa**
Landesbischofin a.D. Ilse Junkermann
- Renata Alt MdB**
Vorsitzende des Ausschusses des Bundestages für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
- Stephan Bickhardt**
Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen und Vorsitzender EUROPA MAIDAN LEIPZIG e.V.
- 15.00 Uhr Bildschirmpause
- 15.15 Uhr **Schlussrunde mit allen Teilnehmenden:**
Welche weiteren Folgen könnte der Ukraine-Krieg haben?
- 16.00 Uhr **Abschluss und Reisesegen**
Akademiedirektor Dr. Sebastian Kranich



Die Teilnahme ist kostenlos.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail an Silke.Klostermann@Ev-Akademie-Boll.de

Datenschutz:

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gespeichert werden, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Persönliche Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Für die Online-Tagung verwenden wir eine nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) datensichere Zoom-Lizenz.